

BEDIENUNGSHANDBUCH

ANZEIGE 6 LCD-TASTEN

INSTALLATION UND VERWENDUNG



01.	RAUCHABZUG	p. 2
	01.1 EIGENSCHAFTEN DES RAUCHABZUGS.....	p. 2
02.	INSTALLATIONSHINWEISE	p. 2
03.	INSTALLATION	p. 3
	03.1 PELLETÖFEN.....	p. 3
	03.2 PELLETTEINSATZ.....	p. 3
	03.3 SLIM KANALISIERT	p. 3
04.	IR-FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)	p. 4
05.	ELEKTRONIK MIT LCD DISPLAY 6 TASTEN	p. 4
	(Pelletofen)	
	05.1 BEDIENFELD.....	p. 4
	05.2 DAS MENÜ.....	p. 5
	05.3 BENUTZERFUNKTIONEN.....	p. 6
	05.4 ALARME.....	p. 6

HINWEIS: SIE KÖNNEN DIE GEBRAUCHSANWEISUNG VON UNSERER WEBSITE WWW.EVACALOR.COM

01.1 SCHORNSTEINEIGENSCHAFTEN

CAN PELLETOFEN 14 KW (15) SPV-M13	
Schornsteinzug	10 Pa
Abgastemperatur	244 °C
Maximaler Rauchgasstrom	8,7 g/s

SLIM CAN PELLETOFEN 9,3 KW (10,5) SPCS9	
Schornsteinzug	12 Pa
Abgastemperatur	206 °C
Maximaler Rauchgasstrom	5,5 g/s

CAN PELLETOFEN ,5 KW (9) SPCA7,5	
Schornsteinzug	10 Pa
Abgastemperatur	217 °C
Maximaler Rauchgasstrom	7,4 g/s

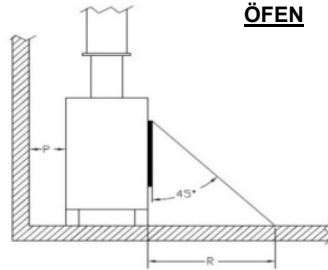
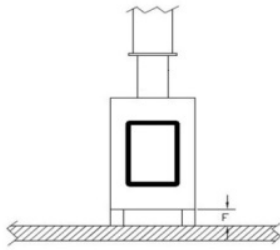
CAN PELLETOFEN 8 KW (9.3) SPSC8C	
Schornsteinzug	11 Pa
Abgastemperatur	182 °C
Maximaler Rauchgasstrom	6,1 g/s

EINSATZ 9.5 KW (11) IP9.5	
Schornsteinzug	12 Pa
Abgastemperatur	173 °C
Maximaler Rauchgasstrom	8,3 g/s

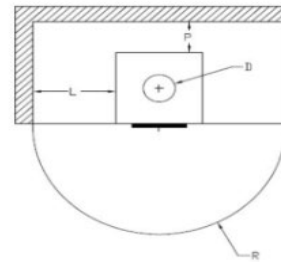
PELLETOFEN 11,5 KW (13,5) SPV-M11S	
Schornsteinzug	11 Pa
Abgastemperatur	207 °C
Maximaler Rauchgasstrom	8 g/s

02. INSTALLATIONSHINWEISE

- Falls der Ofen an einem Ort aufgestellt wird, in dessen Nähe sich brennbares Material befindet (zum Beispiel Möbel, Holzverkleidungen, usw.), **müssen folgende Abstände eingehalten werden:**



ÖFEN



ENTFLAMMBAR

NICHT ENTFLAMMBAR

ENTFLAMMBAR

NICHT ENTFLAMMBAR

CAN PELLETOFEN 14 KW (15) SPV-M13	
RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	300 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

CAN PELLETOFEN 14 KW (15) SPV-M13	
RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

SLIM CAN PELLETOFEN 9,3 KW (10,5) SPCS9	
RÜCKWAND P =	50 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

SLIM CAN PELLETOFEN 9,3 KW (10,5) SPCS9	
RÜCKWAND P =	50 mm
SEITENWAND L =	150 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

CAN PELLETOFEN 7,5 KW (9) SPCA7,5	
RÜCKWAND P =	250 mm
SEITENWAND L =	250 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

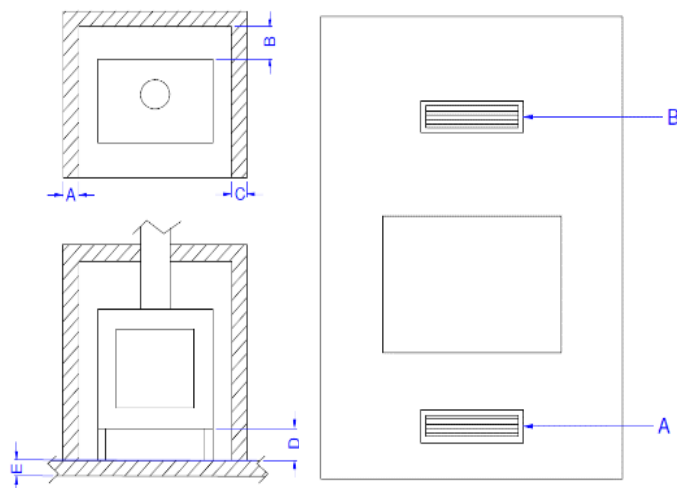
CAN PELLETOFEN 7,5 KW (9) SPCA7,5	
RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

PELLETOFEN 11 KW (13,5) SPV-M11S	
RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	300 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	100 mm

PELLETOFEN 11 KW (13,5) SPV-M11S	
RÜCKWAND P =	100 mm
SEITENWAND L =	150 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

KANALISIERTE PELLETEINSÄTZE

EINSATZ 9.5 KW (11) IP9.5	
HINTEN	100
SEITLICH	100
FRONTAL	1500
BODEN	50
A cm²	500
B cm²	500



nur HERMETIK-OFEN

Dieser Ofen ist ein Hermetik-Ofen. Diese Öfen erfassen die Verbrennungsluft und die zur Reinigung des Glases direkt von außen, nicht in dem Raum, in dem sie installiert sind, falls sie korrekt über eine Saugleitung angeschlossen sind, um sicherzustellen, dass kein Sauerstoff aus der Umgebung verbraucht wird. Mithilfe coaxialer Rohre wird die Luft vorgewärmt und trägt zu einer besseren Verbrennung und einer geringeren Emission in die Atmosphäre bei. Ideal für Passivhäuser, bieten höchsten Komfort bei niedrigen Kosten. Falls der Ofen nicht mit der externen Luftzufuhr installiert ist, funktioniert er dennoch.

03.1 PELLETÖFEN

WICHTIG: DIE MAX. ZULÄSSIGE LÄNGE DES RAUCHGASKANALS 6 METER, ROHRDURCHMESSER 80 mm, JEDE 90° KURVE ODER (T) FITTING ENTSPRICHT 1 METER ROHR

UM DEN KORREKTEN BETRIEB UND DIE EFFIZIENZ ALLER PELLET-PRODUKTE ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS VOR DEM ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN EINE T-VERBINDUNG UND EIN MINDESTENS 1 METER LANGER LINEARER RAUCHKANAL INSTALLIERT WERDEN, DER NACH EN1856-2 ZERTIFIZIERT IST



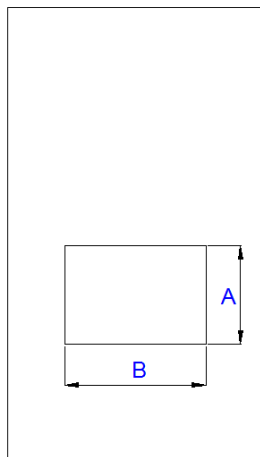
03.2 PELLETEINSATZ

VOR DEM ANSCHLUSS MIT DEM SCHORNSTEIN, UM DIE KORREKTE OFENLEISTUNG ZU GARANTIEREN, MÜSSEN FOLGENDE INSTALLATIONSTYOLOGIEN BEACHTET WERDEN.

EINSATZ 9.5 KW (11) IP9.5

Falls vorhanden, ist der Träger oberhalb des Einsatzes auf angemessene Weise zu isolieren. Für eventuelle außergewöhnliche Wartungsarbeiten, die von autorisiertem Personal bei ausgeschaltetem Einsatz durchzuführen sind, ist der vordere Teil leicht anzuheben und herausziehen.

Befüllung mit Pellets: Die obere Schublade herausziehen und die Pellets einfüllen. Dieser Vorgang lässt sich auch bei eingeschaltetem Einsatz durchführen.

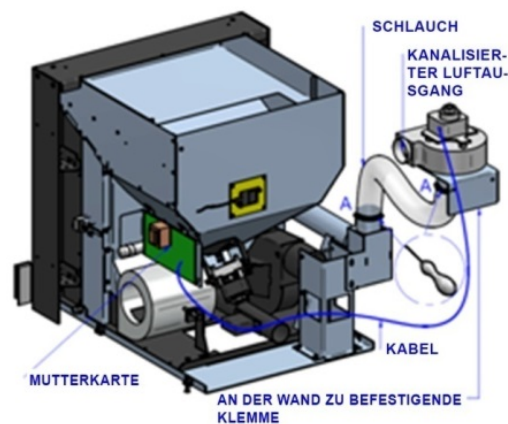


	GROSSER GLASEINSATZ 11 KW	KLEINER GLASEINSATZ 11 KW
A (cm)	63,5	63,5
B (cm)	89,5	62,5

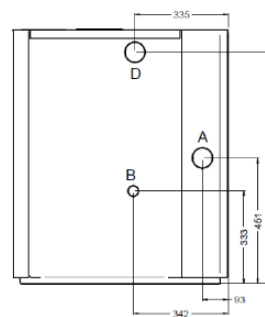
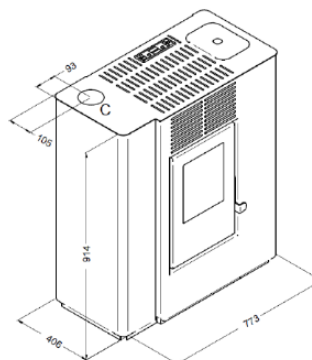
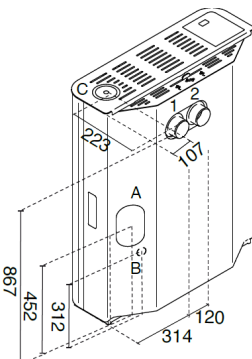
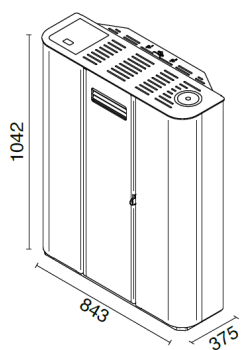
Kanalisierung

Die Geräte, die mit einer Kanalisierung ausgestattet werden können, sind 11KW-Einsätze, die zum Beladen nicht entnommen werden können.

Nach der Installation des Einsatzes befestigen Sie die Halterung mit dem zweiten Gebläse an einer geeigneten Stelle an der Wand, möglichst nicht höher als der mitgelieferte Schlauch. Die Klemmen vorsichtig festziehen und das Gebläse an einen anderen Schlauch anschließen, um Luft in einen anderen Raum zu leiten.



03.3 SLIM KANALISIERT



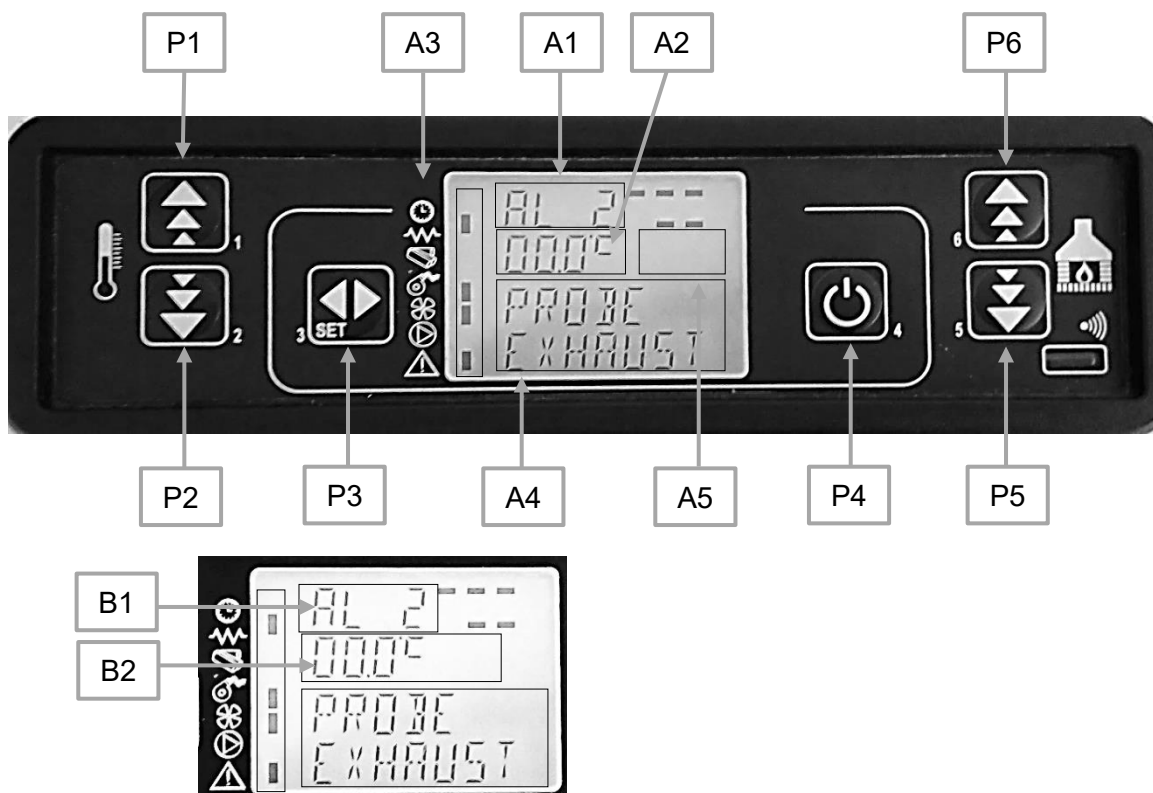
A = Ø 80 mm Scarico fumi (Ø 130 mm tubo coassiale) / Flue (Ø 130 mm coaxial tube) / Cheminée (Ø 130 mm tubes coaxiaux) / Rauchabzug (Ø 130 mm koaxialer Rohr) / Evacuación de humos (Ø 130 mm tubos coaxiales) / Descarga de humos (Ø 130 mm tubos coaxiales)
 B = Ø 40 mm Aria combustione / Combustion air / Air de combustion / Verbrennungsluft / Aire para la combustión / Ar de combustão
 C = Ø 80 mm Scarico fumi posteriore / Rear flue outlet / Évacuation arrière des fumées / Hinterer Rauchabzug / Salida de humos posterior / Descarga de humos posterior
 1-2 = Ø 80 mm Aria canalizzata / Ducted air / Air pulsé / Luftkanalsystem
 Aire canalizado / Kit opcional de ar canalizado

A = Ø 80 mm Scarico fumi / Flue / Cheminée / Rauchabzug / Evacuación de humos / Odvod dimnih plinov
 B = Ø 40 mm Aria combustione / Combustion air / Air de combustion / Verbrennungsluft / Aire para la combustión / Zrak za zgorevanje
 C = Ø 80 mm Scarico fumi superiore / Top flue outlet / Sortie de Haut de Fumée / Top Abgasstutzen / Salida humos superior / Izpuh dimnih plinov
 D = Ø 80 mm Aria canalizzata / Ducted air / Air pulse / Luftkanalsystem / Aire canalizado / Kanaliziran zrak

IR Fernbedienung (OPTIONAL)

Das Bedienfeld des Ofens wurde für den Empfang einiger Funktionen über die Fernbedienung vorbereitet.

- Ein/Aus-Funktion: Durch gleichzeitiges Drücken der beiden mit „1“ und „6“ gekennzeichneten Tasten wird der Ofen ein- oder abgeschaltet.
- Leistungseinstellung: Während des normalen Betriebsmodus kann durch Drücken der mit einer Flamme markierten Tasten „5“ und „6“ eine der Ofenleistungsstufen eingestellt werden.
- Temperatureinstellung: Während des normalen Betriebsmodus kann durch Drücken der Taste „2“ und dann der Tasten „1“ und „2“, die mit dem Thermometer markiert sind, die gewünschte Temperatureinstellung eingestellt werden.


**05. ELEKTRONIK MIT 6-TASTEN-LCD-DISPLAY
(Pelletofen)**
05.1 BEDIENFELD
Display

Das Bedienfeld zeigt Informationen über den Betriebszustand des Ofens an. Durch Einschaltung der Menüs können verschiedene Anzeigetypen eingesehen und Einstellungen durchgeführt werden, je nach Level.

Abhängig vom Betriebsmodus können die Anzeigen je nach ihrer Position auf dem Display unterschiedliche Bedeutungen haben.

BEDIENFELD-BESCHREIBUNG

- (A1) UHR
- (A2) UMGEBUNGSTEMPERATUR
- (A3) STATUS (**Abbildung 1**)
- (A4) DIALOG
- (A5) LEISTUNG

Abbildung 1 beschreibt die Bedeutung der Statussignalleuchten auf der linken Seite des Displays.

Programmierung

Wenn die LED leuchtet, ist die Komponente aktiv, entsprechend **Abbildung 1**.

Auf **Abbildung 1** wird die Anordnung der Meldungen während der Programmierungs- oder Einstellungsphase der Betriebsparameter beschrieben. Insbesondere:

1. Im Eingabebereich (**B1**) werden die eingegebenen Programmierungswerte angezeigt
2. Der Standbereich (**B2**) zeigt das aktuelle Menü oder die Umgebungstemperatur oder die eingestellte Leistung an

TASTE (P1) - Temperaturerhöhung:

Im Programmierungsmodus kann mit dieser Taste der Wert des ausgewählten Menüs geändert/erhöht werden, im Modus ARBEIT/AUS wird der Temperaturwert vom Raumthermostat erhöht.

TASTE (P2) - Temperaturabsenkung:

Im Programmierungsmodus kann mit dieser Taste der Wert des ausgewählten Menüs geändert/gesenkt werden, im Modus ARBEIT/AUS wird der Temperaturwert vom Raumthermostat gesenkt.

**Abbildung**

TASTE (P3) - Set/Menü:

Über die Taste gelangen Sie in das Menü der Benutzer- und Technikerparameter. Im Menü kann damit das nächste Level des Untermenüs aufgerufen werden. Im Programmierungsmodus wird damit der Wert bestätigt und zur nächsten Menüoption gewechselt.

TASTE (P4) - EIN/AUS-Entriegelung:

Wenn die Taste zwei Sekunden lang gedrückt wird, kann der Ofen manuell eingeschaltet oder abgeschaltet werden, je nachdem, ob er gerade EINSCHAL oder AUS ist.

Beim Auftreten von Alarmmeldungen, die zur Blockierung des Ofens geführt haben, kann der Ofen mit dieser Taste freigegeben und abgeschaltet werden.

Während des Menüs/Programmierens wird in die untere Menüebene gewechselt und die vorgenommenen Änderungen werden gespeichert.

TASTE (P5) - Leistungsverringerung:

Im BETRIEBS-Modus kann mit dieser Taste der Leistungswert verringert werden. Im Menümodus geht man auf den nächsten Menüpunkt über.

TASTE (P6) - Leistungserhöhung:

Im BETRIEBS-Modus kann mit dieser Taste die Geschwindigkeit des Gebläses des Wärmetauschers geändert werden. Im Menümodus geht man auf den vorherigen Menüpunkt über.

05.2 DAS MENÜ

Drücken Sie die Taste P3 (MENÜ/SET), um auf das Menü zuzugreifen.

Das Menü ist in mehrere Punkte und Level unterteilt, die den Zugang zu den Einstellungen und zur Programmierung der Karte erlauben.

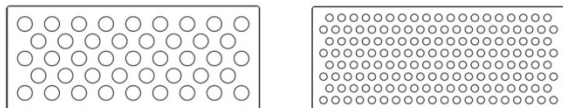
Die Menüoptionen, mit denen die technischen Parameter aufgerufen werden können, sind Passwort geschützt.

NUR DOPPELBRENNSTOFFÖFEN

Menü M1 - LADEN WÄHLEN "SELECT FUEL"

Mit dieser Einstellung können Sie die Art des Brennstoffs, auf PELLET oder KERNE einstellen (siehe unten)

PELLET-BRENNSCHALENBODEN KERN-BRENNSCHALENBODEN



Wichtig: Die beiden Böden der Brennschale nicht vertauschen:

- Im Hauptmenü die Option Beladungsart wählen.
 - Beladungstyp 1 = PELLET (PELLETBELADUNG)
 - Beladungstyp 2 = KERNE (KERNEBELADUNG)

KANALISIERTE ÖFEN

Menü M1 – ANPASS BLEASER

Mit dieser Einstellung können Sie die Drehzahl des Lüfters der Kanalisierung einstellen

Menü M2 – SET UHR

Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums. Die Karte verfügt über eine Lithiumbatterie, die eine Laufzeit der internen Uhr von mehr als 3-5 Jahren garantiert.

Menü M3 – SET ZEITSCHA

Untermenü M3 - 1 CHRONO FREIGEBE

Ermöglicht es, sämtliche Funktionen des einstellbaren Thermostats gänzlich zu aktivieren/deaktivieren.

Untermenü M3 - 2-PROGRAM TAG

Ermöglicht es, die Funktionen des täglich einstellbaren Thermostats zu aktivieren, deaktivieren und einzustellen.

Es ist möglich, zwei Betriebssegmente einzustellen, die von den gemäß folgender Tabelle eingestellten Zeiten begrenzt werden. In dieser Tabelle weist die Einstellung OFF die Uhr darauf hin, den Steuerbefehl zu ignorieren:

Auswahl	Bedeutung	Mögliche Werte
START 1	Uhrzeit der Aktivierung	Stunde - OFF
STOP 1	Uhrzeit der	Stunde - OFF
START 2	Uhrzeit der Aktivierung	Stunde - OFF
STOP 2	Uhrzeit der	Stunde - OFF

Untermenü M3 - 3 PROGRAM WOCHE

Ermöglicht es, die Funktionen des wöchentlichen Thermostats zu aktivieren, deaktivieren und einzustellen.

Die Wochenprogrammierung hat 4 separate Programme, deren endgültiger Effekt sich aus der Kombination der 4 einzelnen Programme zusammensetzt. Der Wochenprogrammierer kann ein- oder abgeschaltet werden (EIN/AUS). Wird im Uhrzeit-Feld AUS eingestellt, wird die Steuerung von der Uhr ignoriert.

Achtung: Die Programmierung sorgfältig ausführen und generell darauf achten, dass sich die Stunden der Aktivierung (AN) bzw. Deaktivierung (AUS) nicht an demselben Tag in unterschiedlichen Programmen überschneiden.

Untermenü M3 - 4 PROGRAM WOCHENEN

Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung sowie die Einstellung der Funktionen der Zeitschaltuhr für das Wochenende (Tage 6 und 7, das heißt Samstag und Sonntag).

TIPP: Um Verwirrung und ungewolltes Ein- und Abschalten vom Ofen zu vermeiden, sollte nur jeweils ein Programm aktiviert werden, falls nicht genau bekannt ist, welches Ergebnis gewünscht ist.

Deaktivieren (AUS) des TAGES-PROGRAMMS, wenn Sie das Wochenprogramm verwenden möchten. Das WOCHENEND-PROGRAMM immer deaktiviert (AUS) belassen, wenn man das Wochenprogramm in den Programmen 1, 2, 3 und 4 verwendet.

Aktivieren (AN) das WOCHENEND-PROGRAMM erst nach Deaktivierung (AUS) des WOCHEN-PROGRAMMS.

M4 Menü - SPRACHE WÄHLEN

Über dieses Menü lässt sich aus den verfügbaren Sprachen die gewünschte Sprache für den Dialog auswählen.

Menü M5 – STAND-BY-MODALITA

Hiermit wird der „STANDBY“ Modus aktiviert, der den Ofen abschaltet, sobald die Raumtemperatur, länger als von Pr44 definiert, über dem Einstellungswert liegt. Nach dem Abschalten ist das erneute Einschalten des Ofens erst dann möglich, wenn folgende Bedingung gegeben ist:

TSET < (TUmgebung - Pr43)

Menü M6 – SUMMER MODALITA

Wenn "OFF" das akustische Signal deaktiviert.

Menü M7 – ERSTE LADUNG

Ermöglicht bei abgeschaltetem und kaltem Ofen die Durchführung einer Pellet-Vorladung über einen Zeitraum von 90". Durch Drücken der Taste P1 starten und durch Drücken der Taste P4 stoppen.

Menü M8 – HEIZOFEN STAND

Zeigt den aktuellen Status des Ofens an sowie den Status der verschiedenen angeschlossenen Vorrichtungen.

Menü M9 – TECHNISCH SETTING

Dieser Menüpunkt ist dem Installateur des Ofens vorbehalten. Ermöglicht nach dem Eingeben des (ZUGANGSSCHLÜSSELS), das Einstellen der verschiedenen Betriebsparameter des Ofens mit den Tasten P2 (Senken) und P1 (Erhöhen).

05.3 BENUTZERFUNKTIONEN

Im Folgenden wird die normale Bedienung der Steuerung, die serienmäßig in jedem luftgeführten Ofen installiert ist, mit Bezug auf die Funktionen für den Benutzer beschrieben.

Die nachstehenden Informationen beziehen sich auf eine Steuerung mit Zeitschaltuhr.

Einschaltung des Ofens

Um den Ofen einzuschalten, die Taste P4 einige Sekunden lang drücken. Das Einschalten wird auf dem Display angezeigt (EINSCHAL).

Startphase

Der Ofen führt der Reihe nach Startphasen entsprechend der durch die Parameter definierten Modi aus; diese Parameter verwalten zudem die Ebenen sowie den Zeitrahmen.

Zündung nicht erfolgt

Wenn die Abgastemperatur nach Ablauf der von den vorgeschriebenen Mindestwert nicht mit einem Temperaturanstieg von 2°C/min erreicht hat, wird ein Alarm am Ofen ausgelöst KEINE FEUER. Kontrollieren Sie, dass sich Pellets im Tank befinden.

Ofen in Betrieb

Sobald die Startphase positiv beendet worden ist, schaltet sich der Ofen in den Betriebsmodus, der die normale Betriebsart darstellt.

Änderung der eingestellten Umgebungstemperatur

Um die Umgebungstemperatur zu ändern, die Tasten P1 und P2 drücken. Das Display zeigt den aktuellen Status der Temperatureinstellung an.

Ändern der Entlüftung der Kanalisation

Um die Geschwindigkeit der Kanalisation zu ändern, müssen Sie Menü 1 aufrufen und die Lüftungsgeschwindigkeit einstellen. Die Einstellungen reichen von 0 bis 5 und Automatik. Wenn Sie die Geschwindigkeit auf 1, 2, 3, 4, 5 einstellen, wird die Kanalisation auch nach Ändern der Ofenleistung immer mit der gleichen Geschwindigkeit arbeiten. Bei einer Einstellung auf Automatik funktioniert die Kanalisation abhängig von der Ofenleistung. Wird 0 eingestellt wird die Kanalisation deaktiviert. Bei einigen Modellen wird die Kanalisation bei der Leistung 4 und 5 in jedem Fall aktiviert, um überschüssige Wärme zu entsorgen. Die Änderung der Lüftergeschwindigkeit ist nicht augenblicklich.

Verwendung vom externen Thermostat/Zeitschaltuhr

Wenn Sie ein externes Raumthermostat verwenden möchten, führen Sie, abhängig vom Platinentyp, die Verbindung an die TERM / TERM OPT-Klemmen durch.

- **Externes Thermostat:** Am Ofen eine Temperatur-EINSTELLUNG von 7°C einstellen oder wo T-E vorgesehen.
- **Externes Chronothermostat:** Am Ofen eine Raum-EINSTELLUNG von 7°C einstellen oder wo T-E und im Menü die Chrono-Funktionen deaktivieren (AUS). Das Einschalten des Ofens erfolgt, wenn der Strom am Ofen eingeschaltet ist und der Kontakt geschlossen wird.

Verwendung eines externen Thermostats für die Steuerung der Kanalisierungen (nur bei einigen Modellen)

Zur Steuerung der Kanalisierungen kann ein Thermostat angeschlossen werden. Dieser Vorgang darf nur von befugtem Personal ausgeführt werden. Es kann ein Kabel mit 2 Polen und Doppelisolierung mit gemeinsamem Beschaffungsverfahren verwendet werden. Verbinden Sie die beiden Pole mit dem Stecker der Elektronikplatine im Stecker N.H20 für die Kanalisation 1 und im Stecker N.PEL für die Kanalisation 2. Es ist nicht erforderlich, die beiden Anzeigethermostate zu aktivieren. Wenn das Thermostat nicht mehr kanalisiert werden muss, schaltet es sich ab.

Die Umgebungstemperatur erreicht die eingestellte Temperatur (Temperatur-SET)

Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht hat, wird die Wärmeleistung automatisch in der (MODULIE)- Betriebsart auf den Mindestwert gebracht. Wenn der Modus (STAND-BY-MODUS) aktiviert wurde, schaltet sich der Ofen mit der voreingegebenen Verzögerung ab. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur. Der Neustart erfolgt, nachdem folgende Bedingung festgestellt worden ist: TUmgebung > (TSET + Pr43)

Reinigung des Brenntopfs

Im Normalbetrieb im Modus (ARBEIT) wird in durch den Parameter Pr03 eingestellten Intervallen der Modus (KOHLENBE REINIGUN) für die durch einen voreingestellten Parameter eingestellte Dauer aktiviert.

Ausschalten des Ofens

Um den Ofen auszuschalten, die Taste P4 ca. 2 Sekunden lang drücken. Die Schnecke wird umgehend angehalten und der Dunstabzug wird auf eine erhöhte Geschwindigkeit gebracht. Es wird die Phase (ENDE REINIGUN) durchgeführt. Die Aktivität des Dunstabzugs wird nach Ablauf der Zeit Pr39 deaktiviert, nachdem die Abgastemperatur auf unterhalb des Parameterwerts Pr13 gesunken ist.

Erneutes Einschalten des Ofens

Der Ofen kann erst dann erneut eingeschaltet werden, wenn die Abgastemperatur unter den durch Parameter Pr13 eingestellten Wert gesunken und die durch Parameter Pr38 vorgegebene Zeit abgelaufen ist.

WAS PASSIERT, WENN...:

Die Pellets entzünden sich nicht

Wenn der Ofen nicht gezündet hat, wird die Alarmmeldung (KEINE FEUER) angezeigt

Stromausfall (ASFALL)

Bei Stromausfall schaltet der Ofen bei Wiederherstellung der Stromversorgung auf ENDE REINIGUN und wartet darauf, dass die Abgastemperatur unter den durch Parameter Pr13 eingestellten Wert sinkt.

Wenn der Stromausfall länger als T dauert, schaltet sich der Ofen ab

05.4 ALARME

Bei Auftreten von Funktionsstörungen, greift die Platine ein und meldet die vorliegende Störung, indem die Alarm-LED aufleuchtet (LED Alarm an) und akustische Signale ertönen.

Jeder Alarm führt zum sofortigen Abschalten des Ofens.

Der Alarmzustand wird nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit erreicht **MIT AUSNAHME DES BLACK-OUT-ALARMS**, und kann durch längeres Drücken der Taste P4 zurückgesetzt werden. Jedes Mal, wenn ein Alarm zurückgesetzt wird, wird aus Sicherheitsgründen eine Abschaltphase des Ofens eingeleitet. In der Alarmphase ist immer die Alarm-LED eingeschaltet (LED Alarm ein) und der Summer ertönt intermittierend, falls er aktiviert ist. Wird der Alarm nicht zurückgesetzt, wird der Ofen auf jeden Fall abgeschaltet und es wird immer die Alarmmeldung angezeigt.

Beschäftigen wir uns näher mit der Bedeutung dieser Alarme (**NUR BEI DOPPELBRENNSTOFFÖFEN**):

AKTIVER ALARM FLOW ALARM - Verstopfungsalarm

Tritt auf, wenn der Sensor, der den Alarm signalisiert, verschmutzt ist oder der Kamin verstopft ist.

AKTIVER ALARM PROBE RAUCH - Alarm Abgastemperatursonde

Dieser Alarm erfolgt, wenn die Sonde zur Messung der Abgastemperatur defekt oder nicht korrekt angeschlossen ist. Während des Alarmzustands führt der Ofen den Abschaltvorgang durch.

AKTIVER ALARM WARM RAUCH- Alarm zu hohe Abgastemperatur

Tritt auf, wenn die Abgassonde eine Temperatur über 220°C feststellt.
Während des Alarms wird umgehend die Abschaltprozedur eingeleitet.

AKTIVER ALARM BLEASER AUSFALL - Alarm nach fehlender Zündung

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Zündung fehlschlägt. Es wird umgehend die Ausschaltungsphase eingeleitet.

AKTIVER ALARM KEINE PELLETS - Abschaltalarm während der Arbeitsphase

Erlischt die Flamme während der Betriebsphase und die Abgastemperatur fällt unter die Mindest-Betriebsschwelle ab (Parameter Pr13), wird der Alarm ausgelöst. Der Abschaltvorgang wird sofort aktiviert.

AKTIVER ALARM AUSFALL BEDREUCH Alarm Förderschnecken-Sicherheitsdruckwächter

Sollte der Druckwächter (Unterdruckmesser) einen Druck feststellt, der über dem Auslöseschwellwert liegt, greift dieser ein, um die Förderschnecke (deren Speisung in Reihe geschaltet ist) abzuschalten, und ermöglicht gleichzeitig über den Anschluss AL2 in CN4 dem Regler, diese Zustandsänderung zu erfassen. Die Meldung "AKTIVER ALARM AUSFALL BEDREUCH" wird angezeigt und die Anlage gestoppt.

AKTIVER ALARM WAIT COOLING - Keine Netzversorgung

AKTIVER ALARM SICHEREI THERMAL - Allgemeiner Thermostatalarm

Falls das allgemeine Sicherheitsthermostat eine Temperatur feststellt, die über der Auslöseschwelle liegt, greift dasselbe ein, um den Schneckenförderer (dessen Zuführung in Reihe geschaltet ist) abzuschalten, und ermöglicht gleichzeitig über die Klemme AL1 in CN4 dem Regler, diese Zustandsänderung zu erfassen. Die Meldung (AKTIVER ALARM SICHEREI THERMAL) wird angezeigt und das System gestoppt. Den schwarzen Deckel an der Rückseite vom Ofen abschrauben und die Taste drücken, um den Kontakt zurückzustellen.



AKTIVER ALARM – BLEASER AUSFALL - Alarm defekter Abgasabzugslüfter

Bei Ausfall des Abgasabzugslüfters stoppt der Ofen und die Meldung wird angezeigt (AKTIVER ALARM BLEASER AUSFALL). Es wird umgehend die Ausschaltungsphase eingeleitet.

Beschäftigen wir uns näher mit der Bedeutung dieser Alarme (**KANALISIERTE ÖFEN**):

AL1 AUSFALL - Alarm Black-out

Während des Betriebs des Ofens kann ein Stromausfall auftreten. Wenn der Black-out weniger als 20 Sekunden dauert, dann wird der Ofen bei einem Neustart im **ARBEIT**-Modus gestartet, andernfalls ertönt der Alarm. Im Display erscheint die Meldung "AL1 AUSFALL" und der Ofen schaltet sich ab.

AL2-RAUCH SONDE Alarm Abgastemperatursonde

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Abgassonde defekt ist. Der Ofen geht in den Alarmzustand, die Alarm-LED leuchtet (Alarm-LED leuchtet). Auf dem Display des Ofens läuft die Anzeige „AL2 RAUCH SONDE“ und er wird abgeschaltet.

AL3 WARM RAUCHE - Alarm Abgas-Übertemperatur

Dies tritt auf, wenn die Abgassonde eine Temperatur feststellt, die höher ist als ein fest eingestellter Wert, der nicht mit Hilfe eines Parameters geändert werden kann. Auf dem Display erscheint die Meldung „AL3-WARM RAUCHE“ wie abgebildet und der Ofen schaltet sich ab.

AL4 GEBLAESE AUSFALL - Alarm defekter Abgasencoder

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Abgasgebläse defekt ist. Der Ofen geht in einen Alarmzustand über und die Meldung „AL4 GEBLAESE AUSFALL“ erscheint auf dem Display.

AL5 KEINE FEUER - Alarm keine Zündung

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Zündung fehlschlägt. Dies geschieht, wenn nach einer bestimmten Zeit die Abgastemperatur einen bestimmten Schwellenwert nicht überschreitet. Auf dem Display erscheint die Anzeige „AL5 KEINE FEUER“ und der Ofen geht in den Alarmzustand über.

AL6 KEINE PELLET - Alarm keine Pellets

Dies geschieht, wenn die Rauchtemperatur während des Betriebs unter einen bestimmten Parameter fällt. Auf dem Display läuft die Anzeige (AL6 KEINE PELLET) und der Ofen geht in den Alarmzustand über.

AL7 WAERME SICHERHE - Alarm Übertemperatur Thermoschutz

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das allgemeine Sicherheitsthermostat eine Temperatur über dem Auslösegrenzwert ermittelt. Der Thermostat greift ein und schaltet die Förderschnecke ab, da sie in Reihe mit der Stromversorgung geschaltet ist, und der Regler schreitet ein, indem er den Alarmzustand meldet (Alarm-LED an) und auf dem Display die Meldung "AL7 WAERME SICHERHE" anzeigt; der Ofen schaltet ab.

AL8 TIEFDRUC FEHLER - Alarm kein Unterdruck

Tritt auf, wenn die externe Druckwächterkomponente einen Druck über dem Auslöseschwellenwert erkennt. Der Druckschalter greift ein, indem er die elektrisch in Reihe geschaltete Förderschnecke abschaltet, und der Regler meldet den Alarmzustand (Alarm-LED an) mit der Anzeige „AL8 TIEFDRUC FEHLER“ auf dem Display. Der Ofen wird abgeschaltet.

BETRIEBSMELDUNG

Je nach Betriebsstunden zeigt der Ofen während des Betriebs die Meldung SERVICE (oder SER) an. Die Meldung verhindert nicht den Betrieb des Ofens, aber es wird nötig sein, außerordentliche Wartungsarbeiten mit dem autorisierten Techniker durchzuführen, der die Betriebsstunden zurücksetzt.



Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
31028 Vazzola (TV) ITALIA
Tel: +39 0438 740433
Fax: +39 0438 740821

I dati e le caratteristiche indicate non impegnano Eva Stampaggi S.r.l., che si riserva il diritto di apportare le modifiche ritenute opportune senza obbligo di preavviso o di sostituzione. Tutti i diritti riservati. Vietata riproduzione totale o parziale senza espressa autorizzazione di Eva Stampaggi S.r.l.

The data and features indicated are in no way binding to Eva Stampaggi S.r.l. The company reserves the right to make any changes necessary without prior notice or replacement. All rights reserved. Total or partial reproduction prohibited without the express authorisation of Eva Stampaggi S.r.l.

Les données et caractéristiques indiquées n'engagent pas Eva Stampaggi S.r.l., qui se réserve le droit d'apporter les modifications jugées opportunes sans obligation de préavis ou de remplacement. Tous droits réservés. La reproduction totale ou partielle sans autorisation expresse de Eva Stampaggi S.r.l. est interdite.

Die angegebenen Daten und Eigenschaften binden das Unternehmen Eva Stampaggi S.r.l. nicht, das sich das Recht vorbehält, ohne zu Vorankündigungen oder Ersetzungen verpflichtet zu sein, für opportun gehaltene Änderungen vorzunehmen. Alle Rechte vorbehalten. Der vollständige oder teilweise Nachdruck ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der Eva Stampaggi GmbH nicht gestattet.

Los datos y las características que se indican no son vinculantes para Eva Stampaggi S.r.l. que se reserva el derecho de efectuar las modificaciones que juzgue oportunas sin previo aviso o sustituciones. Todos los derechos están reservados. Prohibida la reproducción total o parcial sin la autorización expresa de Eva Stampaggi S.r.l.

Os dados e as características indicadas não comprometem a Eva Stampaggi S.r.l., que se reserva o direito de efetuar as modificações consideradas oportunas sem obrigação de aviso prévio ou de substituição. Todos os direitos reservados. É proibida a reprodução total ou parcial sem a autorização expressa da Eva Stampaggi S.r.l.